



WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



# Die Bedeutung der Grundrechte- Charta und der EMRK für das Arbeitsrecht

Die Einschätzung der Entwicklung in  
Österreich

- I. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen in Österreich
- II. Grundsätzliches zum Grundrechtsschutz im Privatrecht
- III. Drittwirkung der Grundrechte im Arbeitsrecht
- IV. Grundrechte-Charta und EMRK
  1. Koalitionsfreiheit
  2. Persönlichkeitsschutz im Arbeitsverhältnis
  3. Die vermögenswerten Positionen (Art 1 1. ZPEMRK)

# I. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen in Österreich

- Kein umfassendes verfassungsrechtliches Dokument mit Grundrechtscharakter
- Vielzahl an Verfassungsgesetzen/Bestimmungen in einfachen Gesetzen im Verfassungsrang
  - Staatsgrundgesetz 1867
  - Grundrechtsbestimmungen des Staatsvertrags von St. Germain
  - Grundrechtsbestimmungen im Staatsvertrag von Wien
  - Gleichheitssatz Art 7 B-VG

# I. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen in Österreich

- EMRK als „wichtigster Katalysator für Wandel der Grundrechtsjudikatur“
  - VfSlg 4049: einfaches Bundesgesetz
  - BVG BGBl 1964/59: Verfassungsrang
  - Art 12: Vereins- und Versammlungsfreiheit
- Kein allgemeines Grundrechtsbewusstsein
- EMRK als „schlafende Schönheit“

# II. Grundsätzliches zum Grundrechtsschutz im Privatrecht

- Österreichisches Arbeitsrecht = Privatrecht
  - Ausnahme: technischer AN-Schutz
- Zuständigkeit der (Höchst-)Gerichte
  - Ordentliches Gerichtsverfahren: Instanzenzug zum OGH
  - Kein Instanzenzug OGH → VfGH
  - Keine Individual-/Urteilsbeschwerde
  - Vorlage an VfGH bei verfassungsrechtlichen Bedenken durch OGH oder OLG
  - OGH als negatives Verfassungsgericht

# II. Grundsätzliches zum Grundrechtsschutz im Privatrecht

- Gesetzesentwurf zur sog „Gesetzesbeschwerde“ (Subsidiarantrag auf Normenkontrolle)
  - Beschwerde durch individuelle Prozessparteien in privat(arbeits)rechtlichen Verfahren an den VfGH
  - Gegen letztinstanzliche Entscheidung eines Gerichtes wegen Verletzung in ihren Rechten durch Anwendung eines verfassungswidrigen Gesetzes/einer gesetzwidrigen Verordnung
  - Widerstand, insb des OGH

# III. Drittwirkung der Grundrechte im Arbeitsrecht

- (Un)mittelbare Bindung der Kollektivvertragsparteien
  - OGH: mittelbare Bindung, insb über § 879 ABGB
  - OGH: keine unmittelbare Bindung iSd Delegationstheorie
  - Unmittelbare Bindung
    - Kollektivvertrag als Gesetz im materiellen Sinn
    - Delegation staatlicher Regelungsbefugnisse
- Ergebnis: kaum Unterschied

# IV. Grundrechte-Charta und EMRK

- VfGH U 466/11 ua
  - Geltendmachung der Chartagrundrechte als gem Art 144, 144a B-VG verfassungsgesetzlich gewährleistete Rechte
  - Chartagrundrechte als Prüfungsmaßstab des VfGH im Anwendungsbereich der GRC
    - „Durchführung des Rechts der Union“ gem Art 51 Abs 1 GRC
- OGH 10 ObS 35/12p
  - Keine Erwähnung der GRC, bloß Art 14 EMRK
- OGH 6 Ob 246/10k
  - Altersgrenze – Kassenvertrag: Art 21 Abs 1 GRC

# 1. Koalitionsfreiheit

- Bisher hM in Österreich: Streikfreiheit
  - Keine Suspension vertraglicher Hauptleistungspflichten
  - Art 6 Z 4 ESC
- Art 28 GRC
  - EuGH C-438/05 – Viking; C-341/05 – Laval
  - Anerkennung eines Streik(grund)rechts
  - Durchführung des Rechts der Union – Art 51 Abs 1 GRC

# 1. Koalitionsfreiheit

- Art 11 EMRK
  - Rs Schmidt und Dahlström, Wilson
    - Interessenwahrnehmung durch Gewerkschaften
    - Keine Vorschreibung einer konkreten Form
  - Rs Enerji Yapi-Yol Sen
    - (implizite) Anerkennung des Streikrechts
    - Streikrecht als „corollaire indissociable“ des Rechts auf gewerkschaftliche Vereinigung (→ Rs Demir und Baykara)
- Auswirkungen auf Österreich
  - (teilweise) Aufgabe der Trennungstheorie

# 2. Persönlichkeitsschutz im Arbeitsverhältnis

- § 16 ABGB (aus 1811), Art 8 EMRK
  - OGH 4 Ob 91/78
    - Recht auf Achtung der Geheimsphäre als Persönlichkeitsrecht
    - Absolutes Recht – Schutz vor Eingriffen durch Dritte
    - Interessenabwägung
  
- Art 8 EMRK: Umfassender Schutz vor Eingriffen
  - Konkretisierung: § 1 DSG, Art 10a StGG, § 1158 ABGB, § 18 AngG (Fürsorgepflicht)
  - § 96 Abs 1 Z 3 ArbVG: Zustimmung des BR bei die Menschenwürde berührende Maßnahmen
  - Grundrechtsverstärkung bzw Rückgriffsnorm

# 3. Die vermögenswerten Positionen (Art 1 1. ZPEMRK)

- Art 1 1. ZPEMRK in Verfassungsrang
- Art 5 StGG: bloß formeller Gesetzesvorbehalt
- Inhaltliche Konkretisierung durch VfGH
  - Verhältnismäßigkeit, Angemessenheit von Eingriffen in Rentenansprüche
  - Ausschluss der Vereinbarung einer nominellen Kapitalgarantie nicht grundrechtswidrig (VfGH B 143/09)
- OGH folgt VfGH
  - § 2 Abs 2 Z 3 ArbVG: Änderung kollektivvertraglich begründeter Ruhegeldansprüche
    - Bindung an Art 1 1. ZPEMRK: Übergangsbestimmungen

- Beständige Wirksamkeit der europäischen Grundrechte im österreichischen Arbeitsrecht
  - Persönlichkeitsschutz
  - Eigentumsschutz
- Arbeitskampfrecht
  - Art 28 GRC
  - Neue Judikatur zu Art 11 EMRK
  - Grundlegende Veränderungen

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**



**DEPARTMENT FÜR  
UNTERNEHMENSRECHT, ARBEITS- UND  
SOZIALRECHT**

INSTITUT FÜR ÖSTERREICHISCHES UND  
EUROPÄISCHES ARBEITS- UND  
SOZIALRECHT

Althanstraße 39-45, 1090 Vienna, Austria

**o. UNIV.PROF. DR. FRANZ MARHOLD**

T +43-1-313 36-4640

F +43-1-313 36-766

Franz.Marhold@wu.ac.at

<http://www.wu.ac.at/ar>